

Germany-Bremen: Construction work

OJ S 27/2023 07/02/2023

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bremer Bäder GmbH

Postal address: Beim Ohlenhof 14

Town: Bremen

NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 28239

Country: Germany

E-mail: Info.Verdingung@immobilien.bremen.de

Internet address(es):

Main address: <https://vergabe.bremen.de>

Address of the buyer profile: <https://vergabe.bremen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18610b09bf8-6f85deaebfc58cf8

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.bremen.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: GmbH mit kommunalen Gesellschafter

I.5. Main activity

Other activity: Sport

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Ersatzneubau Westbad Bremen

Reference number: V0028/2023

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bremen

II.2.4. Description of the procurement

Die Bremer Bäder GmbH beabsichtigt auf dem Gelände des Westbades in Bremen Walle an der Waller Heerstraße 293 A in 28219 Bremen einen Ersatzneubau des Hallenbades zu errichten. Hierfür wird das alte Hallenbad abgebrochen, das bestehende Freibad bleibt von der Maßnahme unberührt, muss aber für die Dauer der Bauarbeiten außer Betrieb genommen werden. Die direkt angrenzende Eissporthalle Paradise bleibt weiterhin in Betrieb.

Das Hallenbad hat eine Gesamtabmessung von 51 * 63 m, Gebäudehöhe 5,0 bis 9,10 m, Bruttorauminhalt 31.000 m³.

Das Hallenbad wird mit folgenden Becken ausgestattet:

- Kombibecken mit Sprunganlage und Hubboden, 15,0 * 25,0 m, Wassertiefe 3,5 - 0,0 m,

- Lehrschwimmbecken, 12,5 * 8,0 m, Wassertiefe 1,35 - 0,8 m,

- Kursbecken 1 ohne Hubboden, 7,0 * 8,6 m, Wassertiefe 1,35 m,

- Kursbecken 2 mit Hubboden, 11,6 * 8,60 m, Wassertiefe 1,8 - 0,0 m,

- Kleinkindbecken, 7,0 * 5,2 m, Wassertiefe 0,4 bis 0,2 m, 40 m² WF

36 m³ Pfahlkopfbalken C30/37, 3000 m² St.-B.-Sohle d= 25-50 cm, C30/37 wu, 3200 m²

Perimeter- dämmung d= 14 cm, 800 m² Beckensohle d= 30 cm, C30/37 wu, 480 m²

Beckenwände d= 30-52 cm, C30/37 wu, 250m Beckenkopf "Wiesbadener Rinne", 770 m² St.-

B.-Elementwände d= 30 cm, C30/37 wu, 300 m² St.-B.-Behälterwände d= 30 cm, C30/37 wu,

1900 m² St.-B.-Elementwände

d= 25 cm, C30/37, 780 m² St.-B.-Wände d= 30 cm, C30/37, 300 m St.-Stützen, 25/25-35/35

cm, C30/37, 150 m St.-B.-Unterzüge. 25/30 - 30/80 cm, C30/37, 1800 m² St.-B.-

Elementdecken d= 30 cm, 1500 m² St.-B.-Decke d= 30 cm, C30/37, 750 t Betonstahl, 1500

m² KS-Mauerwerk d= 11,5 cm, 1250 m Grundleitungen DN 100-300 und 18 Schächte lichte

Weite 1000 mm, einschl. Erdarbeiten

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 27/11/2023 End: 22/11/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Erklärung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder Handwerksrolle (§ 6a EU Nr. 1 VOB/A)
2. Erklärung, ob Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A vorliegen und ggf. Erklärungen zur Selbstreinigung gem. § 6f EU VOB/A.
3. Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit er der Pflicht zur Betragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat.
Falls das Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, ist der Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle verpflichtet, eine Unbedenklichkeits-bescheinigung der tariflichen Sozialkasse (nur: soweit der Betrieb des Bieters beitragspflichtig ist), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (nur: soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorzulegen. Wenn der Bieter nicht in den Anwendungsbereich eines Sozialkassentarifvertrages fällt, ist das durch formlose Eigenerklärung mitzuteilen.
4. Erklärung, dass der Bieter Mitglied der Berufsgenossenschaft ist.
Falls das Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, ist der Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle verpflichtet, eine Unbedenklichkeits-bescheinigung der Berufsgenossenschaft des für ihn zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorzulegen.
5. Ausländische Unternehmen haben zu Ziff. 1, 3 und 4 vergleichbare Erklärungen/ Nachweise zu erbringen.
6. Wegen der Erklärungen und Nachweisführung und der Nachweispflichten gilt § 6b EU VOB /A.
7. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Vergabeunterlagen bei.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Erklärungen (und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle: Nachweise) über

a) Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen (§ 6a EU Nr. 2c VOB/A)

Mindeststandard: Mindestumsatz 5.000.000 EUR in jedem Geschäftsjahr

b) Nachweis der Haftpflichtversicherung (§6a EU Nr. 2a VOB/A)

Wegen der Erklärungen und der Nachweisführung und der Nachweispflichten gilt § 6b EU VOB /A.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Erklärungen (und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle: Nachweise) über:

a)Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe der Auftragswerte, sowie der vollständigen Kontaktdaten des privaten oder öffentlichen Auftraggebers.

Geforderter Mindeststandard:

3 Referenzen, die nach Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind.

b)Die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte.

c)Soweit Nachunternehmer zum Einsatz gebracht werden sollen, wird deren Eignung und technische Leistungsfähigkeit ebenfalls geprüft. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind für den Nachunternehmer Erklärungen des Nachunternehmers wie folgt vorzulegen:

-Angaben nach § 6e EU VOB/A 2019 und ggf. zu § 6f EU VOB/A 2019

-Nachweis des NU über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit den (vom Bieter an den NU) zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, mit Angabe des Auftragswertes sowie der vollständigen Kontaktdaten des privaten oder öffentlichen Auftraggebers.

Hierzu geforderter Mindeststandard:

3 vergleichbare Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre.

Hinweis:

Die fehlende Eignung oder die fehlende technische Leistungsfähigkeit eines benannten NU kann zum Ausschluss des Angebots führen.

Der Bieter ist berechtigt, einen benannten NU auszutauschen, wenn dieser die geforderten Erklärungen/Nachweise nicht erbringt und die Vergabestelle das Angebot deshalb ausschließen will. Der neue NU ist unter Vorlage der Nachweise/Erklärungen innerhalb von 6 Werktagen nach Mitteilung der Vergabestelle zu benennen. Alternativ kann der Bieter innerhalb dieser Frist erklären, dass er die Leistung im eigenen Betrieb erbringt, muss aber in dem Fall, dass der den NU für Bereich benannt hat, für die besonderer Qualifikation oder Referenzen des NU verlangt werden, entsprechend (den Anforderungen an den NU) nachweisen, dass er die Qualifikation oder Referenzen im eigenen Betrieb erfüllt.

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind für jeden benannten NU Erklärungen /Nachweise entsprechend Ziff. III.1.1 und zur Haftpflichtversicherung entsprechend Ziff. III.1.2 (dort zu b)) vorzulegen.

Ergänzend gilt § 6d EU VOB/A 2019

Wegen der Erklärungen und der Nachweisführung und der Nachweispflichten gilt § 6b EU VOB /A 2019

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/03/2023 Local time: 11:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender
Tender must be valid until: 09/05/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 09/03/2023 Local time: 11:30

Place:

Immobilien Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen Vergabemanagement Theodor-Heuss-Allee 1428215 Bremen Deutschland

Information about authorised persons and opening procedure: Bei nationalen Verfahren gem. § 14 (1) VOB/A dürfen Bieter und Ihre Bevollmächtigten am Eröffnungstermin teilnehmen. Bei Europaweiten Verfahren sind gem § 14(1) EU VOB/A keine Bieter und deren Bevollmächtigten zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Rügen sind ausschließlich an den unter I.1) genannten Auftraggeber zu senden.
2. Werden im Vergabeverfahren Bescheinigungen von Auftraggebern oder amtlichen Stellen gefordert, sind sie - soweit sie nicht in deutsch verfasst wurden - inklusive einer beglaubigten deutschsprachigen Übersetzung einzureichen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer der FH Bremen bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung u. Wohnungsbau

Postal address: Contrescarpe 72

Town: Bremen

Postal code: 28195

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bau.bremen.de

Telephone: +49 42136159796

Fax: +49 421-496-32311

Internet address: <https://bauumwelt.bremen.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Entsprechend der Regelungen in §160 GWB

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- a) Ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann

ein Nachprüfverfahren gemäß der §§ 160 ff GWB bei der unter VI.4.1. genannte Stelle einleiten.

b)Der Antrag ist unzulässig, soweit

-der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften in dem Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;

-Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

-Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

-Mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftragsgeber, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

c)Die Ausführungen zur Unzulässigkeit (vorstehend unter lit. B) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs.1 Satz 2 GWB.

§ 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/02/2023